

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 122 (1995-1996)  
**Heft:** 11  
  
**Illustration:** Sur mon livre  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





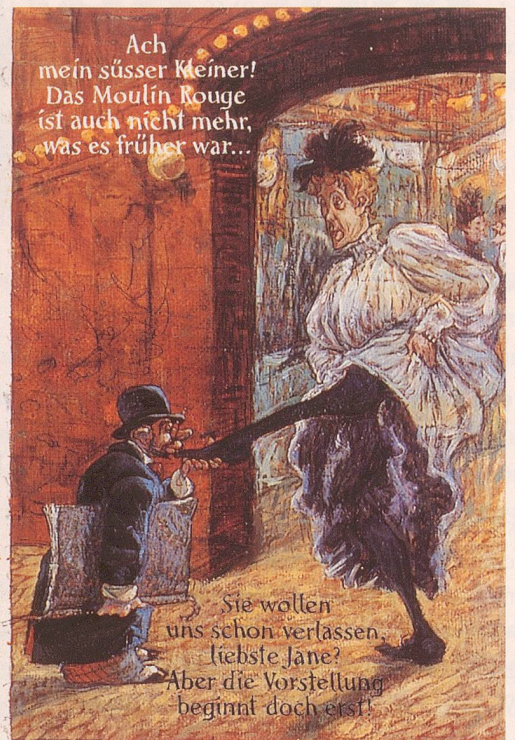
#### SUR MON LIVRE

Courtisans de Priape et du père Bacchus,  
Vigoureux officiers des nocturnes patrouilles,  
Vénérables fouteurs d'inépuisables couilles,  
Experts dépucelers, artisans de cocus;

Et vous, garces à chiens, croupions invaincus,  
Qui de nos braquemards vous faites des quenouilles,  
Dames du Putanisme, agréables gargouilles,  
Vous, lâches empaleurs et chaussonneurs de cus;

Venez tous au bordel de ces Muses lubriques:  
L'esprit, qui prend plaisir aux discours satyriques,  
Déchargera sans doute, entendant ces accords.

Ce livre fleurira sans redouter les flammes:  
On souffre ici des lieux pour le plaisir des corps,  
On en souffrira bien pour le plaisir des âmes.



Ach  
mein süßer Kleiner!  
Das Moulin Rouge  
ist auch nicht mehr,  
was es früher war...

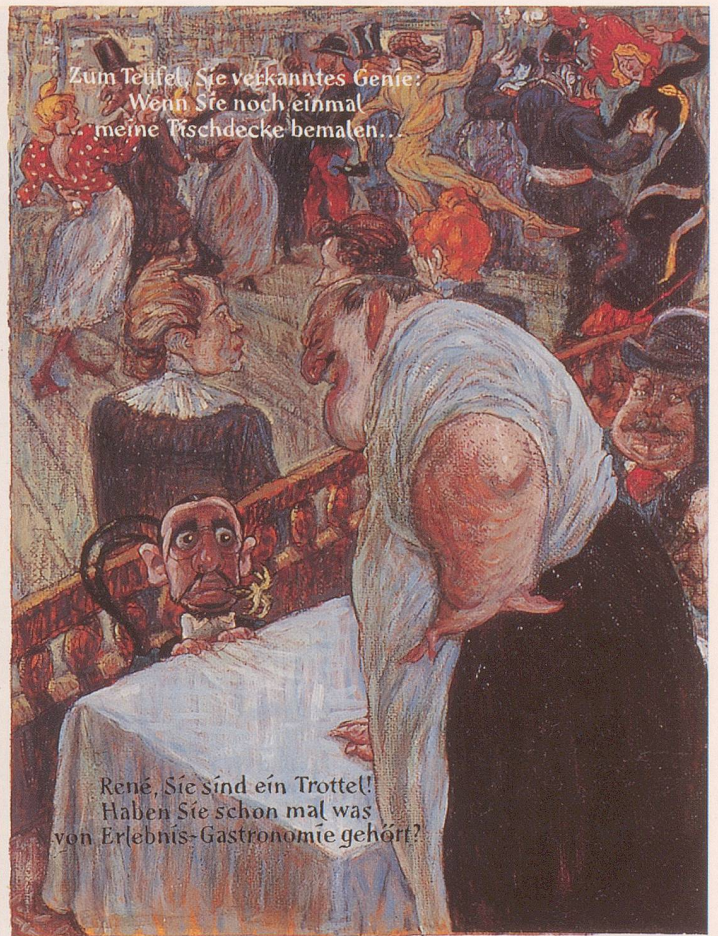
Sie wollen  
uns schon verlassen,  
liebste Jane?  
Aber die Vorstellung  
beginnt doch erst!



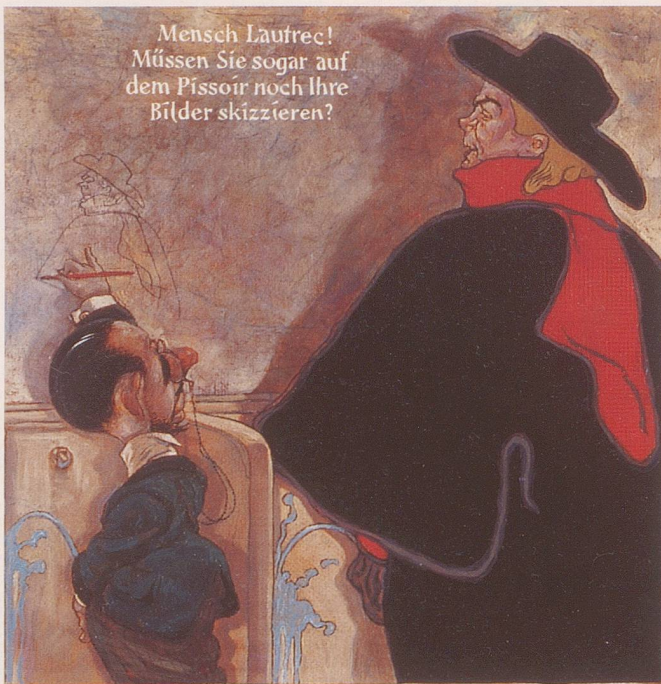
Guten Abend Lautrec.  
Wieso sitzen Sie  
nicht an Ihrem reservierten Tisch?

Weil ich nur auf der Bühne rieche,  
wie der Schoss von La Goulue,  
verführerisch nach Sünde duftet!









Mensch Lautrec!  
Müssen Sie sogar auf  
dem Pissoir noch Ihre  
Bilder skizzieren?



Kaum zu glauben,  
dass die Zukunft  
der französischen Kunst  
in seinen Händen liegt!



Der sündrote Samt-Vorhang hebt sich und gibt den Blick frei  
auf die schönsten Frauenbeine von Paris. Heute Abend, am  
24. November 1886, tanzen sie den letzten Can-Can der  
Belle Epoque. Die Besucher im Moulin Rouge trinken den  
letzten Schluck Champagner und stossen an auf die Beerdigung  
einer Epoche der Lust und Lüsternheit.

Zylinder und Bowler werden in die Luft geworfen, darunter kommen  
kahle Köpfe zum Vorschein. Als könnten die Männer ein Stück  
davon für sich erhaschen, schauen sie den Tänzerinnen gierig unter  
die Röcke und hoffen, darunter einen kraushaarigen Schoss zu sehen.









Lautrec machte seinem Namen alle Schande:  
Der misstratene Sohn  
des Grafen Alphonse-Charles-Marie  
de Toulouse-Lautrec-Monfa  
und der Gräfin Adele-Zoe-Marie  
Marquette-Tapie-de Celeyran  
hätte alle seine Vorfahren beschämt.  
Eltern, Grosseltern und Urgrosseltern  
waren allesamt Adlige und Ritter.  
Sie würden in ihren Gräbern rotieren,  
wenn sie diese Schande sehen könnten!

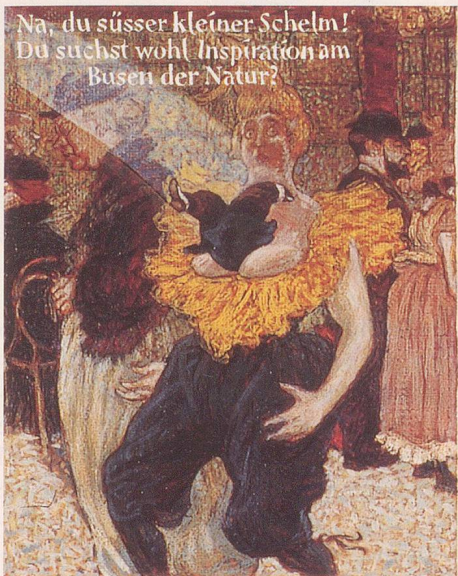
Denn Lautrec war ...

Ein Graf von und zu Cognac,  
ein Bordell-Fürst  
und ein Can-Can-Ritter!

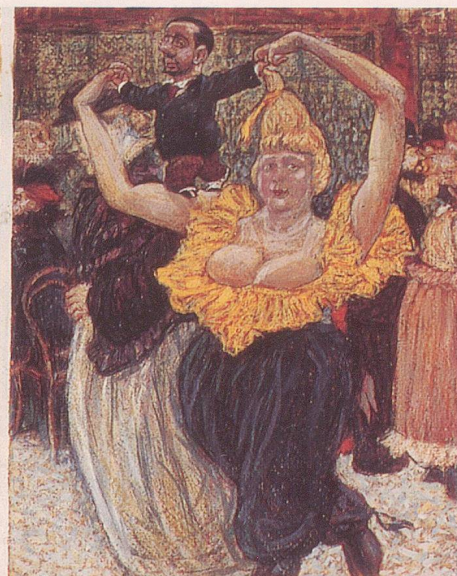
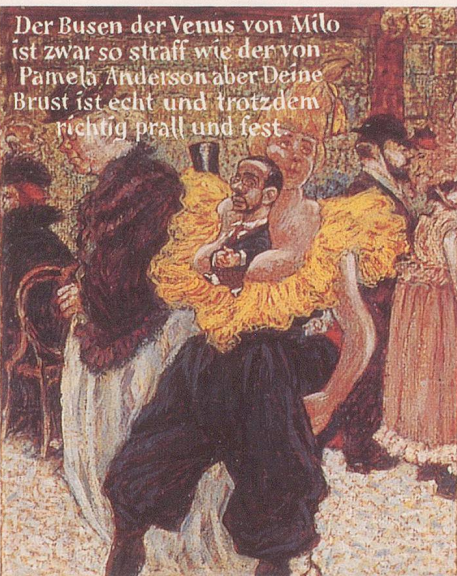
... ein Ritter der Schamlosigkeit!



Na, du süßer kleiner Schelm!  
Du suchst wohl Inspiration am  
Busen der Natur?



Der Busen der Venus von Milo  
ist zwar so straff wie der von  
Pamela Anderson aber Deine  
Brust ist echt und trotzdem  
richtig prall und fest.



Röcke und Unterröcke rascheln, die Strumpfmaschen reißen, und der  
kleinwüchsige Lautrec ist im wahren Sinne des Wortes im Zentrum  
des Geschehens.

